

Universitätsexperte

Infektionskrankheiten des Nervensystems
und Neurologische Notfälle
in der Pädiatrie



Universitätsexperte

Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-infektionskrankheiten-nervensystems-neurologische-notfalle-padiatrie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01 Präsentation

Die pädiatrische Neurologie und Neuroentwicklung hat sich als Spezialgebiet innerhalb der Pädiatrie zu einer Speerspitze in der modernen Entwicklung dieses Fachgebietes entwickelt. In den letzten Jahren hat sich der Wissensstand in der Neuropädiatrie auf den Ebenen der Versorgung, der Lehre und der Forschung geradezu explosionsartig entwickelt.

Die Zunahme der künstlichen Befruchtung und die verbesserten Techniken der Neugeborenenpflege führen zu einer höheren Rate von Mehrlings- und Frühgeburten mit einer höheren Überlebensrate.





“

Der Universitätsexperte in Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt“

Die allgemeinen Kinderärzte können nicht die Komplexität aller Subspezialitäten der Pädiatrie abdecken. Jede dieser Subspezialitäten entwickelt sich im Laufe der Zeit zu einer eigenständigen Fachrichtung. Hinzu kommt, dass die Neurologen für Erwachsene aufgrund der Besonderheiten der kindlichen Entwicklung und ihrer Variabilität in Abhängigkeit vom Alter und anderen Faktoren nicht in der Lage sind, den bestehenden Bedarf zu decken. All dies, zusammen mit der großen Vielfalt und Komplexität der neurologischen Krankheitsbilder im Kindesalter, führt zu einem wachsenden Bedarf an neuropädiatrischen Abteilungen, zu einer steigenden Nachfrage nach Fachärzten und zu einer wachsenden Nachfrage nach Fachärzten, die in diesem Bereich besonders qualifiziert sind.

Das Volumen der Neuropädiatrie innerhalb der allgemeinen Pädiatrie macht mehr als 25% der Gesamtnachfrage nach Pflege in spezialisierten Einrichtungen in unserem Land aus. Diese Zahl in Verbindung mit der trotz der aktuellen Geburtenraten deutlich gestiegenen Gesamtnachfrage nach pädiatrischen Leistungen lässt für die kommenden Jahre einen deutlichen Zuwachs erwarten. Immer mehr Autoren weisen in aktuellen Publikationen auf eine Zunahme der Diagnose verschiedener neurologischer Erkrankungen im Kindesalter hin, wie z. B. Autismus-Spektrum-Störungen, Lernbehinderungen und sogar Neoplasien des zentralen Nervensystems. Dies führt zur Entstehung von Stationen, die nach krankheitsspezifischen Behandlungsprozessen strukturiert sind, und damit zu einem extrem hohen Spezialisierungsbedarf.

In vielen pädiatrisch-neurologischen Abteilungen unserer Region entstehen Subspezialitäten, in denen sich Fachleute monographisch einem Bereich der Neuropädiatrie widmen. Es gibt eine gewisse Tendenz, sich dem Modell der Erwachsenenneurologie anzupassen. Es gibt Abteilungen für Lernstörungen, Entwicklungsstörungen, Bewegungsstörungen, Kopfschmerzen usw. Das Durchschnittsalter der Fachärzte für Neuropädiatrie muss ebenfalls berücksichtigt werden, da in den nächsten Jahren viele Fachärzte für Neuropädiatrie in den Ruhestand gehen werden.

Der **Universitätsexperte in Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten der verschiedenen Fachgebiete vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Update zu Infektionskrankheiten des Nervensystems und neurologischen Notfällen in der Pädiatrie
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethodik bei Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologischen Notfällen in der Pädiatrie
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



*Erweitern Sie Ihre Kompetenzen
in Infektionskrankheiten des
Nervensystems und Neurologische
Notfällen in der Pädiatrie"*

“

Dieser Universitätsexperte ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in den Bereichen Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie, sondern erwerben auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“

Das Dozententeam besteht aus medizinischen Fachkräften aus dem Bereich der Neuropädiatrie, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die den führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf das Training in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Arzt versuchen wird, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die im Laufe des Studienprogramms auftreten. Unterstützt wird dies durch ein innovatives interaktives Videosystem, das von renommierten Experten auf dem Gebiet der pädiatrischen Neurologie mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen in diesem Universitätsexperte auf den neuesten Stand bringen.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Wissen über Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie zu aktualisieren, um die Patientenversorgung zu verbessern.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist es, theoretisches und praktisches Lernen zu entwickeln, damit der Arzt das Studium der Infektionskrankheiten des Nervensystems und der neurologischen Notfälle in der Pädiatrie auf praktische und fundierte Weise beherrscht.





“

Dieses Auffrischungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit vermitteln und Ihnen helfen, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln“



Allgemeine Ziele

- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse des Facharztes über die verschiedenen Krankheitsbilder in diesem Fachgebiet durch evidenzbasierte Medizin
- ♦ Fördern von Arbeitsstrategien, die auf einem ganzheitlichen Ansatz und einer multidisziplinären Versorgung im sozialen Umfeld des Patienten als Referenzmodell für eine exzellente Versorgung basieren
- ♦ Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Fortbildungen
- ♦ Fördern der beruflichen Weiterentwicklung durch kontinuierliche und Fortbildung und Forschung



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den ersten Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie zu informieren"





Spezifische Ziele

Modul 1. Update zur neurologischen Beratung

- ♦ Durchführen einer korrekten Anamnese in der pädiatrischen Neurologie
- ♦ Anwenden der neurologischen Bewertungsskalen

Modul 2. Fortschritte bei infektiösen, parainfektiösen, entzündlichen und/oder Autoimmunerkrankungen des Nervensystems

- ♦ Beschreiben der angeborenen bakteriellen Infektionen, die zu neurologischen und entwicklungsbedingten Störungen führen können
- ♦ Identifizieren von angeborener parasitärer Infektionen mit neurologischen Auswirkungen
- ♦ Erläutern der Ursachen für neurologische Störungen im Zusammenhang mit kongenitalen Virusinfektionen

Modul 3. Fortschritte bei neurologischen Notfällen

- ♦ Definieren der Diagnose und Behandlung von Lernbehinderungen
- ♦ Klassifizieren von Primärtumoren des Nervensystems
- ♦ Erläutern der Behandlung von Primärtumoren des Nervensystems
- ♦ Definieren von Ernährungsempfehlungen bei neurologischen Erkrankungen

03

Kursleitung

Das Dozententeam dieses Programms besteht aus anerkannten Experten auf dem Gebiet der pädiatrischen Neurologie, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen.

Darüber hinaus sind renommierte Spezialisten, die Mitglieder angesehener nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Konzeption und Entwicklung beteiligt.



A close-up photograph showing a person's hand gently holding a baby's foot. The baby is wearing a light blue diaper. The background is a solid blue color.

“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte im Bereich Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie kennen"

Leitung



Dr. Fernández Fernández, Manuel Antonio

- Direktor des Andalusischen Instituts für Pädiatrische Neurologie, Sevilla, Spanien
- Direktor der Abteilung für pädiatrische Neurologie, Krankenhaus San Agustín
- Direktor der Abteilung für pädiatrische Neurologie, Krankenhaus Infanta Luisa
- Akkreditierung in Neuropädiatrie durch die Spanische Gesellschaft für Pädiatrische Neurologie (SENEP)
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Cadiz
- Masterstudiengang in Management und Planung von Pflegediensten, CTO Business School
- Masterstudiengang in Unternehmertum von der GADE Business School
- Masterstudiengang in Führungs- und Managementfähigkeiten der GADE Business School
- Masterstudiengang in Klinische Studien an der Universität von Sevilla
- Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Kinderheilkunde (AEP), Spanische Gesellschaft für die Erforschung von Stoffwechselkrankheiten (AEIEIM), Spanische Gesellschaft für Stoffwechselkrankheiten (AECOM), Spanische Gesellschaft für Kinderheilkunde in der Primärversorgung (SEPEAP), Spanische Gesellschaft für Kinderpsychiatrie (SEPI), Spanische Gesellschaft für Krankenhauspädiatrie (SEPHO), European Paediatric Academy (EAP), Child Neurology Society (USA), European Pediatric Association (EPA/UNEPSA), Weltverband der ADHS-Vereinigungen (WFDAH)



Dr. Fernández Jaén, Alberto

- Leiter der Abteilung für Kinderneurologie, Universitätskrankenhaus Quirón, Madrid
- Medizinischer Direktor von CADE
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- Facharzt für Kinderneurologie
- Autor und Mitwirkender in wissenschaftlichen Zeitschriften

Professoren

Dr. Hidalgo Vicario, María Inés

- ♦ Fachärztin für Kinderheilkunde in der Primärversorgung am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús von Madrid
- ♦ Präsidentin der Spanischen Gesellschaft für Jugendmedizin
- ♦ Ärztin für Kinderbetreuung im Ministerium für Gesundheit und Verbraucherangelegenheiten
- ♦ Nationale Sprecherin des Vorstands der Spanischen Vereinigung für Pädiatrie
- ♦ Promotion in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Eiris Puñal, Jesús

- ♦ Leiter der Abteilung für pädiatrische Neurologie, Universitätskrankenhaus von Santiago de Compostela
- ♦ Facharzt, Universitätskrankenhaus von Santiago de Compostela
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie, Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Pädiatrie, Spanische Gesellschaft für pädiatrische Neurologie

Dr. Fernández Mayoralas, Daniel Martín

- ♦ Neuropädiater, Universitätskrankenhaus Quirónsalud
- ♦ Neuropädiater, Krankenhaus La Zarzuela
- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Kinderneurologie, Universitätskrankenhaus Quirónsalud Madrid
- ♦ Autor des Buches *Spezialisierung in Hören und Sprechen. Anatomie, Physiologie und Neurologie der Sprache*
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie, Universität von Murcia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Fakultät für Medizin der Universität von Murcia
- ♦ Promotion Cum Laude in Medizin und Chirurgie, Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Neuropädiatrie, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Pädiatrische Neurologie (SENEP), Spanische Gesellschaft für Pädiatrie (SEP), Gesellschaft für Pädiatrie von Madrid und Castilla La Mancha

Dr. Amado Puentes, Alfonso

- ♦ Facharzt für Pädiatrie, Amado Kinderklinik SLP
- ♦ Gründer und Arzt von La Ruta Azul
- ♦ Bereichsfacharzt für Neuropädiatrie
- ♦ Pädiatrischer Neurologe, Universitätskrankenhaus von Vigo
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Doktorarbeit, Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Universitätskurs in Fortgeschrittene Studien, Universität von Vigo
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Neurologie und Neuroentwicklung, Universität CEU Cardenal Herrera





Dr. Ros Cervera, Gonzalo

- ♦ Neuropädiater bei IMED Valencia
- ♦ Neuropädiater, Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elda
- ♦ Neuropädiater, Krankenhaus von Xàtiva
- ♦ Neuropädiater, Valencianisches Institut für Neurowissenschaften (IVANN)
- ♦ Neuropädiater, Krankenhaus Francesc de Borja
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Pädiatrie, Krankenhaus von Vinalopó
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Valencia
- ♦ Facharztausbildung in Familienmedizin, Krankenhaus Vall d'Hebrón
- ♦ Facharztausbildung in Pädiatrie und ihre Spezialgebiete, Universitätskrankenhaus La Fe von Valencia
- ♦ Subspezialisierung in Neuropädiatrie in der Abteilung für Kinderneurologie, Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Ausbildungsaufenthalt in der Abteilung für Neurologie, Kinderkrankenhaus Sant Joan de Déu von Barcelona
- ♦ Internationaler Ausbildungsaufenthalt, Kinderkrankenhaus von Sankt Gallen in der Schweiz
- ♦ Hochschulabschluss in Forschungseignung, Autonome Universität von Barcelona
- ♦ Neuropädiater, akkreditiert von der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrie

Dr. Téllez de Meneses Lorenzo, Montserrat Andrea

- ♦ Pädiatrische Neurologin, spezialisiert auf Autismus und Kommunikationsstörungen
- ♦ Fachärztin, Polyklinisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Pädiatrische Neurologin in den Kliniken Neural für Neurologische Rehabilitation
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie, Universität von Valencia
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrie

Dr. Málaga Diéguez, Ignacio

- ♦ Kinderarzt mit Spezialisierung auf Neuropädiatrie
- ♦ Oberarzt der Abteilung für Neuropädiatrie, Zentrales Universitätskrankenhaus von Asturien
- ♦ Neuropädiater, Neurologisches Institut Doctor Mateos
- ♦ Autor mehrerer Artikel in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- ♦ Dozent für universitäre Grund- und Aufbaustudiengänge
- ♦ Promotion in Medizin, Universität von Oviedo
- ♦ Masterstudiengang in Kinderneurologie, Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied von: SENEP, AEP, EPNS, ILAE, SCCALP

Dr. Gilibert Sánchez, Noelia

- ♦ Neuropsychologin, Andalusisches Institut für Pädiatrische Neurologie
- ♦ Mitarbeiterin des Projekts Der Neuropädiater der Online-Sprechstunden
- ♦ Masterstudiengang in Fortgeschrittenen Studien in Gehirn und Verhalten der Universität von Sevilla
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie, Universität von Sevilla

Dr. Fernández Perrone, Ana Laura

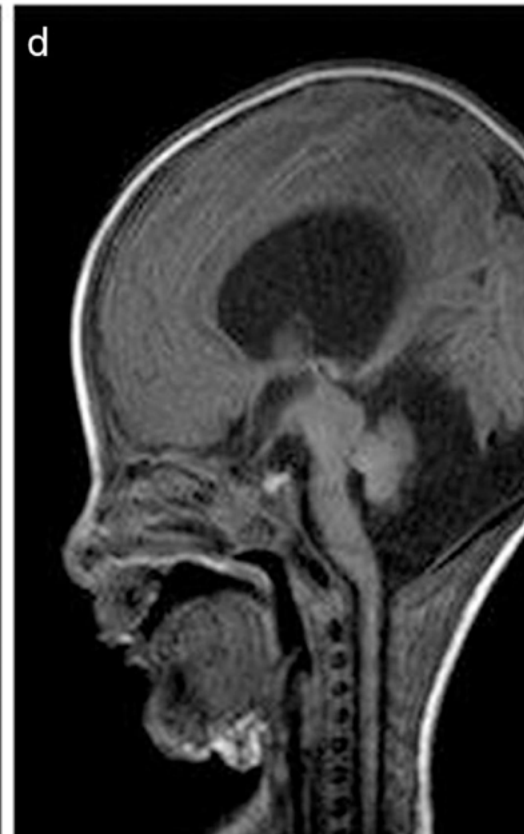
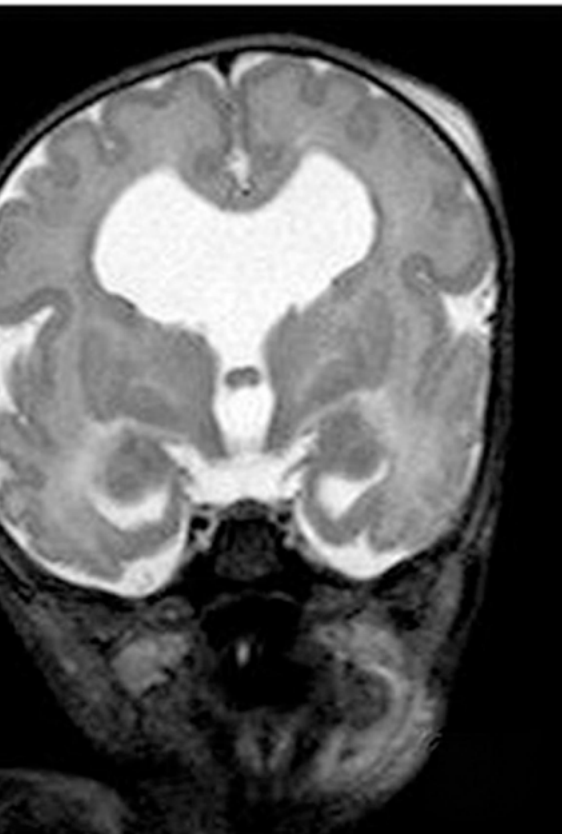
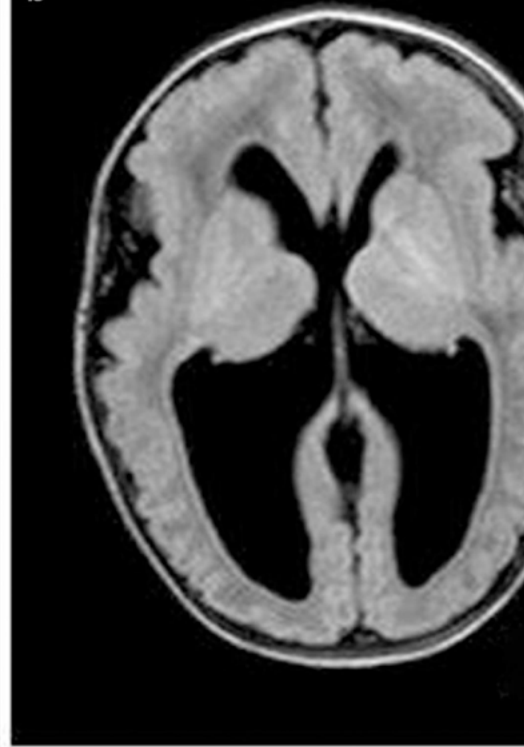
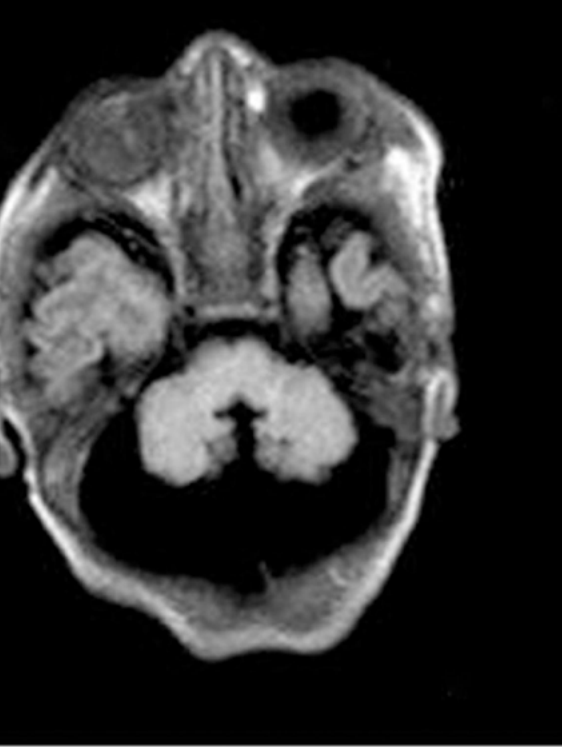
- ♦ Fachärztin für Pädiatrische Neurologie
- ♦ Pädiatrische Neurologin, Universitätskrankenhaus Quirónsalud Madrid
- ♦ Krankenhaus Ruber Juan Bravo von Quirónsalud
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Neurologie

Dr. Carvalho Gómez, Carla

- ♦ Fachärztin für Kinderneuropsychologie
- ♦ Neuropsychologin, Universitätskrankenhaus La Fe von Valencia
- ♦ Fachärztin für Neuropsychologie, Universitätskrankenhaus Virgen de la Macarena
- ♦ Dozentin für Kinderneuropsychologie, Andalusisches Institut für Pädiatrische Neurologie
- ♦ Dozentin für Neuropsychologie, Europäisches Institut
- ♦ Dozentin im Masterstudiengang in Pädiatrische Neurologie und Neuroentwicklung, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie mit Spezialisierung auf Neuropsychologie, Universität von Sevilla
- ♦ Masterstudiengang in Fortgeschrittene Studien in Gehirn und Verhalten, Universität von Sevilla
- ♦ Masterstudiengang in Allgemeine Gesundheitspsychologie, Universität von Sevilla
- ♦ Masterstudiengang in Funktionelle Neuropsychologie, Universität Pablo de Olavide

Dr. Lorenzo Sanz, Gustavo

- ♦ Leiter der Einheit für Neuroentwicklung in pädiatrischer Neurologie, Krankenhaus Ramón y Cajal, Madrid
- ♦ Außerordentlicher Professor, Universität von Alcalá
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie
- ♦ Facharzt für Pädiatrie Zulassung in pädiatrischer Neurologie
- ♦ Autor von mehr als 200 Forschungsbeiträgen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- ♦ Forschungsleiter und Mitarbeiter in zahlreichen extern finanzierten Forschungsprojekten



Dr. Barbero Aguirre, Pedro

- ♦ Pädiatrischer Neurologe, spezialisiert auf ADHS
- ♦ Leiter der Einheit für Neuroentwicklung, Poliklinisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für pädiatrische Neurologie, Krankenhaus 9 de Octubre
- ♦ Facharzt, Krankenhaus Casa de Salud

Dr. Lefa Sarane, Eddy Ives

- ♦ Kinderärztin mit Spezialisierung auf Kinder- und Jugendpsychiatrie, Krankenhaus HM
- ♦ Kinderärztin, Krankenhaus HM Nens
- ♦ Kinderärztin, Krankenhaus HM Sant Jordi
- ♦ Dozentin für Masterstudiengänge in akademischen Einrichtungen
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang in Kinderpsychiatrie und Kinderpsychologie, Autonome Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang in Neuropädiatrie und Neuroentwicklung, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Koordinatorin der Arbeitsgruppe für ADHS der Spanischen Gesellschaft für Jugendmedizin (SEMA)
- ♦ Mitglied von: Vorstand der Gesellschaft für Kinderpsychiatrie der Spanischen Vereinigung für Pädiatrie, Beirat der Stiftung Adana (Vereinigung für Schlaflosigkeit bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen), Pädagogischer Ausschuss des Ausbildungsprogramms zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen aus der Pädiatrie des Katalanischen Instituts für Gesundheit

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die die Auswirkungen der Fortbildung in der täglichen medizinischen Praxis kennen, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung für die Behandlung von pädiatrischen Patienten mit neurologischen Pathologien bewusst sind und die sich für eine qualitativ hochwertige Weiterbildung durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

Dieser Universitätsexperte in Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Modul 1. Update zur neurologischen Beratung

- 1.1. Anamnese in der pädiatrischen Neurologie
 - 1.1.1. Persönliche Fähigkeiten des Arztes
 - 1.1.2. Vor- und Nachteile einer guten Kommunikation und Information
 - 1.1.3. Orientierung der Anamnese an den Pathologien
 - 1.1.3.1. Kopfschmerzerkrankungen
 - 1.1.3.2. Epilepsie
 - 1.1.4. Ausrichtung der Anamnese nach dem Alter
 - 1.1.4.1. Pränatale Anamnese
 - 1.1.4.2. Neonatale Anamnese
 - 1.1.4.3. Anamnese beim Kleinkind
 - 1.1.4.4. Anamnese beim älteren Kind
 - 1.1.5. Anamnese der psychomotorischen Entwicklung
 - 1.1.6. Anamnese der Sprachentwicklung
 - 1.1.7. Anamnese der Mutter/Vater-Kind-Bindung
 - 1.1.8. Persönliche und familiäre Geschichte
- 1.2. Neurologische Untersuchung des Neugeborenen und des Säuglings
 - 1.2.1. Neurologische Grunduntersuchung
 - 1.2.2. Allgemeine Daten
 - 1.2.3. Äußeres Erscheinungsbild
 - 1.2.4. Funktionale Verhaltensweisen
 - 1.2.5. Sensorische Funktionen
 - 1.2.6. Motilität
 - 1.2.7. Primärreflexe und Haltungseinstellungen
 - 1.2.8. Ton, manueller Druck und Manipulation
 - 1.2.9. Hirnnerven
 - 1.2.10. Empfindlichkeit
 - 1.2.11. Neurologische Bewertungsskalen
- 1.3. Neurologische Untersuchung des älteren Kindes
 - 1.4. Neuropsychologische Untersuchung des Kindes im Vorschulalter
 - 1.4.1. Die ersten 3 Jahre des Lebens
 - 1.4.2. Entwicklung
 - 1.4.3. Erstes Trimester
 - 1.4.4. Zeitraum 3-6 Monate
 - 1.4.5. Zeitraum 6-9 Monate
 - 1.4.6. Zeitraum 9-12 Monate
 - 1.4.7. Zeitraum 12-18 Monate
 - 1.4.8. Zeitraum 18-24 Monate
 - 1.4.9. Zeitraum 24-36 Monate
 - 1.5. Neuropsychologische Untersuchung des Schulkindes
 - 1.5.1. Entwicklung von 3 bis 6 Lebensjahren
 - 1.5.2. Entwicklung
 - 1.5.3. Kognitive Bewertung
 - 1.5.4. Untersuchung der Sprache
 - 1.5.5. Untersuchung der Aufmerksamkeit
 - 1.5.6. Untersuchung des Gedächtnisses
 - 1.5.7. Untersuchung der psychomotorischen Fähigkeiten und des Rhythmus
 - 1.6. Psychomotorische Entwicklung
 - 1.6.1. Das Konzept der psychomotorischen Entwicklung
 - 1.6.2. Bewertung der psychomotorischen Entwicklung
 - 1.6.3. Warnzeichen bei der Bewertung der psychomotorischen Entwicklung
 - 1.6.4. Skalen zur Bewertung der psychomotorischen Entwicklung
 - 1.7. Ergänzende Untersuchungen
 - 1.7.1. Pränatale Diagnose
 - 1.7.2. Genetische Studien
 - 1.7.3. Biochemische Untersuchungen
 - 1.7.3.1. Blut
 - 1.7.3.2. Urin
 - 1.7.4. Zerebrospinalflüssigkeit

- 1.7.5. Diagnostische Bildgebung
 - 1.7.5.1. Ultraschall
 - 1.7.5.2. CT
 - 1.7.5.3. Magnetische Resonanztomographie
 - 1.7.5.4. Positronen-Emissions-Tomographie (PET)
 - 1.7.5.5. Einzelphotonen-Emissions-Tomographie (SPECT)
 - 1.7.5.6. Magnetoenzephalographie
- 1.7.6. Neurophysiologische Studien
 - 1.7.6.1. Elektroenzephalogramm
 - 1.7.6.2. Visuell, trunkal und somatosensorisch evozierte Potenziale
 - 1.7.6.3. Elektroneurogramm (ENG)
 - 1.7.6.4. Elektromyogramm (EMG)
 - 1.7.6.5. Nervenleitgeschwindigkeit (NCV)
 - 1.7.6.6. Studie über einzelne Fasern
- 1.7.7. Neuropathologische Studien
- 1.7.8. Neurophysiologische Studien

- 2.2. Enzephalitisches Syndrom
 - 2.2.1. Akute und chronische Enzephalitis
 - 2.2.1.1. Epidemiologie
 - 2.2.1.2. Klinik
 - 2.2.1.3. Diagnose
 - 2.2.1.4. Behandlung
 - 2.2.2. Virale Enzephalitis
 - 2.2.2.1. Epidemiologie
 - 2.2.2.2. Klinik
 - 2.2.2.3. Diagnose
 - 2.2.2.4. Behandlung
- 2.3. Andere Infektionen des zentralen Nervensystems
 - 2.3.1. Pilzinfektionen
 - 2.3.1.1. Epidemiologie
 - 2.3.1.2. Klinik
 - 2.3.1.3. Diagnose
 - 2.3.1.4. Behandlung
 - 2.3.2. Parasitäre Infektionen
 - 2.3.2.1. Epidemiologie
 - 2.3.2.2. Klinik
 - 2.3.2.3. Diagnose
 - 2.3.2.4. Behandlung
- 2.4. Demyelinisierende und parainfektiose Krankheiten
 - 2.4.1. Akute disseminierte Enzephalomyelitis (ADME)
 - 2.4.2. Akute postinfektiose Ataxie
- 2.5. Toxische und metabolische Enzephalopathien
 - 2.5.1. Klassifizierung und Typen
 - 2.5.2. Epidemiologie
 - 2.5.3. Klinik
 - 2.5.4. Diagnose
 - 2.5.5. Behandlung

Modul 2. Fortschritte bei infektiösen, parainfektiosen, entzündlichen und/oder Autoimmunerkrankungen des Nervensystems

- 2.1. Meningeales Syndrom
 - 2.1.1. Bakterielle Meningitis
 - 2.1.1.1. Epidemiologie
 - 2.1.1.2. Klinik
 - 2.1.1.3. Diagnose
 - 2.1.1.4. Behandlung
 - 2.1.2. Akute virale Meningitis
 - 2.1.2.1. Epidemiologie
 - 2.1.2.2. Klinik
 - 2.1.2.3. Diagnose
 - 2.1.2.4. Behandlung

Modul 3. Fortschritte bei neurologischen Notfällen

- 3.1. Status epilepticus
 - 3.1.1. Konzept und Epidemiologie
 - 3.1.2. Ätiologie und Klassifizierung
 - 3.1.3. Klinisches Bild
 - 3.1.4. Diagnose
 - 3.1.5. Behandlung
- 3.2. Koma und akutes Verwirrtheitssyndrom
 - 3.2.1. Konzept und Epidemiologie
 - 3.2.2. Ätiologie und Klassifizierung
 - 3.2.3. Klinisches Bild
 - 3.2.4. Diagnose
 - 3.2.5. Behandlung
- 3.3. Schweres Schädeltrauma
 - 3.3.1. Konzept und Epidemiologie
 - 3.3.2. Ätiologie und Klassifizierung
 - 3.3.3. Klinisches Bild
 - 3.3.4. Diagnose
 - 3.3.5. Behandlung
- 3.4. Akute Hemiplegie. Schlaganfall
 - 3.4.1. Konzept und Epidemiologie
 - 3.4.2. Ätiologie und Klassifizierung
 - 3.4.3. Klinisches Bild
 - 3.4.4. Diagnose
 - 3.4.5. Behandlung
- 3.5. Akutes intrakranielles Hypertonie-Syndrom. Valvuläre Dysfunktion
 - 3.5.1. Konzept und Epidemiologie
 - 3.5.2. Ätiologie
 - 3.5.3. Klinisches Bild
 - 3.5.4. Diagnose
 - 3.5.5. Behandlung





- 3.6. Akute Rückenmarksverletzung. Akute schlaffe Lähmung
 - 3.6.1. Konzept und Epidemiologie
 - 3.6.2. Ätiologie und Klassifizierung
 - 3.6.3. Klinisches Bild
 - 3.6.4. Diagnose
 - 3.6.5. Behandlung
- 3.7. Neurologische Notfälle bei einem onkologischen Kind
 - 3.7.1. Fieber
 - 3.7.2. Tumor-Lyse-Syndrom
 - 3.7.3. Hyperkalzämie
 - 3.7.4. Hyperleukozytose
 - 3.7.5. Superiores Vena-Cava-Syndrom
 - 3.7.6. Hämorrhagische Blasenentzündung

“

*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Fortbildungserfahrung,
um Ihre berufliche
Entwicklung zu fördern“*

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



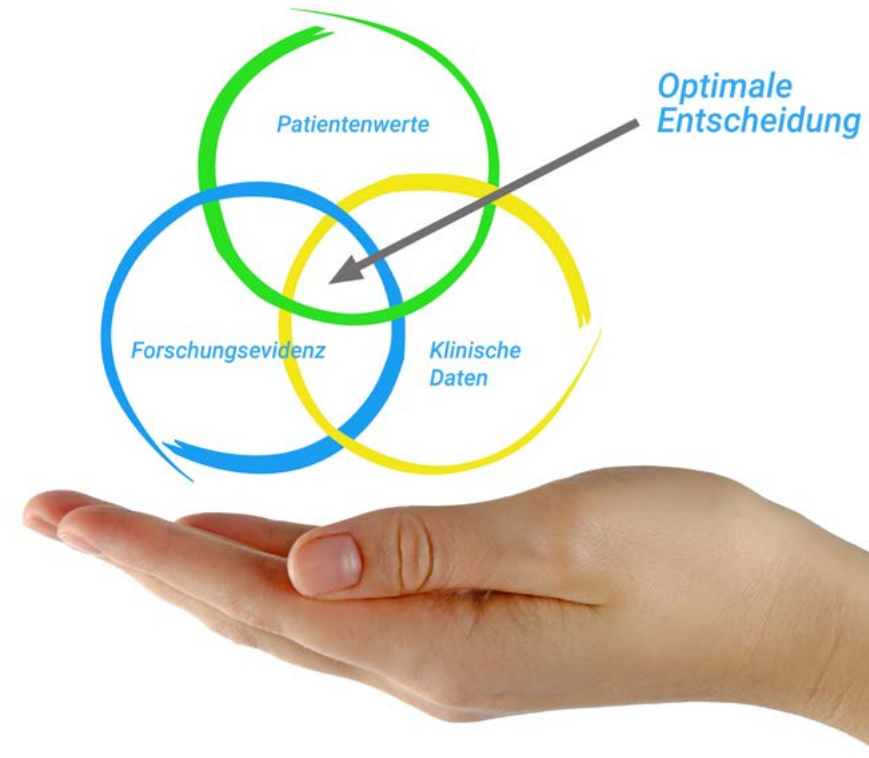
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gervas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

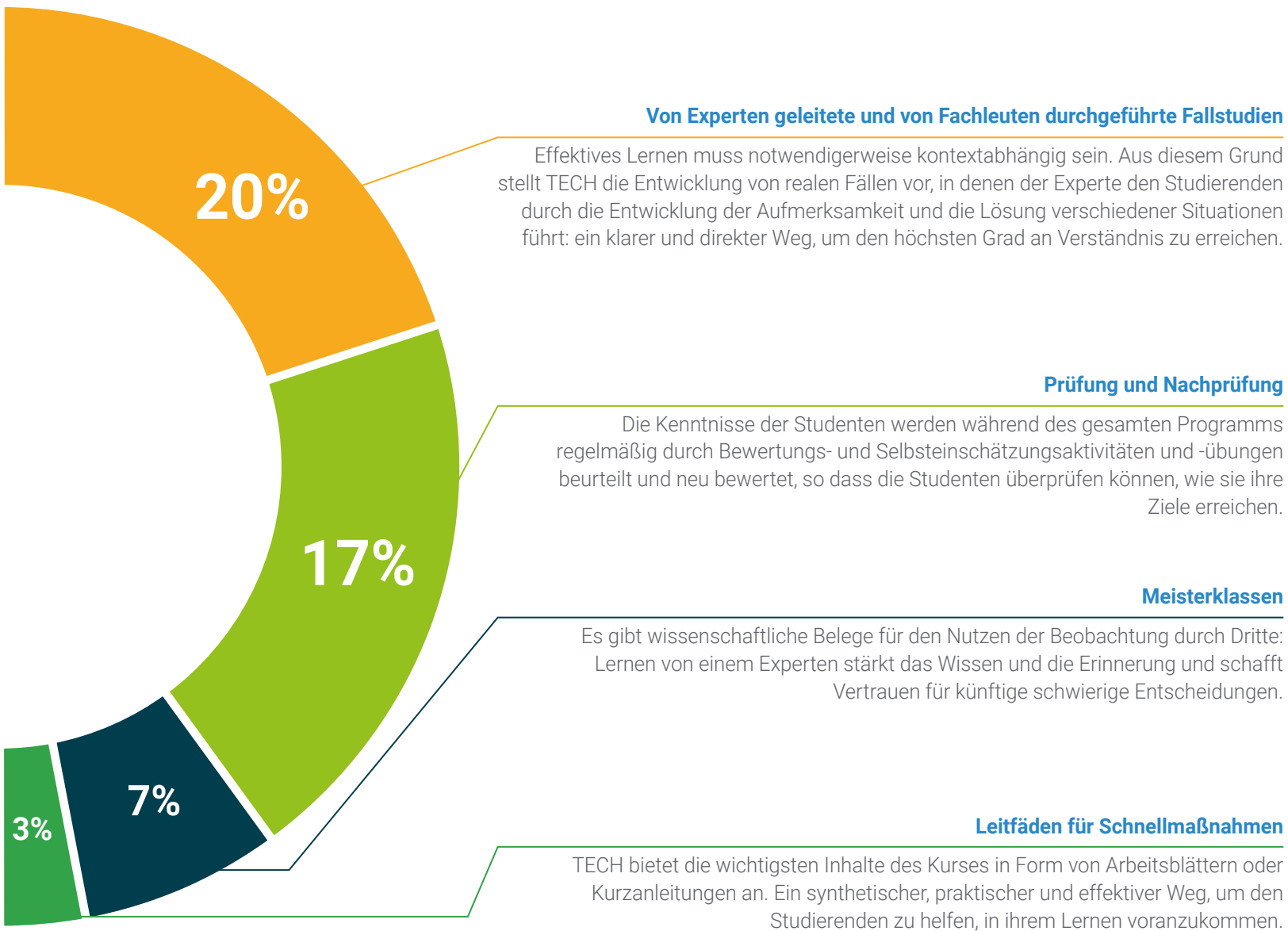
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Der **Universitätsexperte in Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Infektionskrankheiten des Nervensystems und Neurologische Notfälle in der Pädiatrie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **400 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Infektionskrankheiten des
Nervensystems und Neurologische
Notfälle in der Pädiatrie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Infektionskrankheiten des Nervensystems
und Neurologische Notfälle
in der Pädiatrie

